

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Firmen-Änderung.

Durch die häufigen Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen am hiesigen Platze sehen wir uns genötigt, nicht mehr

Schriftenniederlage der Stadtmission sondern

Buchhandlung der Stadtmission Dresden-A.

zu firmieren und bitten, davon Kenntnis zu nehmen.

Buchhandlung der Stadtmission Dresden.

New York, den 19. Januar 1904.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir am 2. d. M. am hiesigen Platze

6 East 17th Street

unter der Firma

Friderici & Gareis

ein Antiquariat eröffnet haben.

Dem deutschen Buchhandel gegenüber sind wir durch das Leipziger Haus der International News Company vertreten.

Wir wählen unsern Bedarf selbst und bitten nichts unverlangt zu senden.

Verlags- und Antiquariatskataloge möglichst direkt erbeten.

Hochachtungsvoll

**Reinhold Friderici,
Max Karl Gareis.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen habe.

Breslau VIII., 26. Januar 1904.

Gr. Feldstr. 21.

Sugo Korth.

Unter dem Namen

Kosmos

Gesellschaft der Naturfreunde in Stuttgart

hat sich ein Verein gebildet, der die Kenntnis der Naturwissenschaften und damit die Freude an der Natur und das Verständnis ihrer Erscheinungen in den weitesten Kreisen unseres Volkes verbreiten will.

Dieses Ziel glaubt die Gesellschaft durch möglichst weite Verbreitung guter naturwissenschaftlicher Literatur zu erreichen mittelst des

Kosmos,

Naturwissenschaftliches Literaturblatt

Jährlich 4 Hefte. Reich illustriert.

Verleger und Autoren, die sich mit Selbstanzeigen an dem Unternehmen zu beteiligen wünschen, wollen sich an unsere Geschäftsstelle wenden.

MOSKAU und LEIPZIG,
Januar 1904.

P. P.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, Ihnen anzuzeigen, dass uns der Tod am 20./2. Januar a. c. unsern teuren Vater

Herrn Peter Iwanowitsch Jurgenson

nach kurzem Leiden entrissen hat. Nach dessen letztwilliger Verfügung geht seine Firma mit allen Aktiven und Passiven in unseren Besitz über und wird in unveränderter Weise unter dem bisherigen Titel

P. JURGENSON

weitergeführt.

Wir erteilen den langjährigen bewährten Mitarbeitern des Verstorbenen, Herrn P. Jurassow und Herrn H. Hasenclever, Prokura und bitten von deren Unterschriften gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Die Besorgung unserer Kommission hat, wie bisher, unser langjähriger Geschäftsfreund Herr Rob. Forberg in Leipzig übernommen.

Für das der Firma bewiesene Vertrauen und Wohlwollen im Namen des Verewigten herzlichst dankend, bitten wir, dasselbe auch auf uns gütigst zu übertragen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung und
Ergebenheit

**Boris Jurgenson.
Grigori Jurgenson.
Alexandra Jurgenson.**

Es werden zeichnen:

Boris Jurgenson: P. Jurgenson.

Grigori Jurgenson: P. Jurgenson.

Alexandra Jurgenson verzichtet auf
Zeichnung der Firma.

P. Jurassow: ppa. P. Jurgenson
P. Jurassow.

H. Hasenclever: ppa. P. Jurgenson
H. Hasenclever.

Verlagsänderung.

Der gesamte

Schulbücher-Verlag

der Firma

Hans Th. Hoffmann-Berlin

(früher M. C. Neve)

ging mit dem heutigen Tage in unseren Besitz über*), und bitten wir, hierauf bezügliche Bestellungen fernerhin an uns richten zu wollen.

Neubrandenburg, den 23. Januar 1904.

C. Brünslow'sche Hofbuchh.
(C. Brückner).

*) Wird bestätigt: Hans Th. Hoffmann.
Berlin, 28. Januar 1904.

Für meinen Verlag führe ich unter den Firmen:

Franz Siemenroth, Berlin W., Dennewitzstr. 2, und

Franz Siemenroth Sep.-Cto., Berlin SW., Zimmerstr. 29

getrennte Konti. Ich bitte, das gef. zu beachten.

Berlin.

Franz Siemenroth.

P. P.

Beehren uns, dem gesamten Buchhandel hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass wir mit dem 1. Februar 1904 unter der Firma „Buchhandlung St. Gabriel“ in Wien XIV, Sechshauserstrasse 44 eine Sortimentsbuchhandlung errichtet und Herrn L. A. Kittler in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

St. Gabriel, Post Mödling, N.-Oest.

Missionsbuchhandlung.

Um meiner hierorts unter der Firma

Ernst Frölian

bestehenden Buch- u. Papierhandlung eine größere Ausdehnung zu geben, habe ich mich entschlossen, mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten, und war Herr Robert Hoffmann in Leipzig so freundlich, meine Kommissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Dresden-A., Bönißchplatz 2.

Ernst Frölian.

Meine am hiesigen Plage seit 1903 bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Schwabach, 28. Januar 1904.

J. Sauerstein, Colp.-Buchh.

Verkaufsanträge.

Zur Angliederung an techn. Verlag, od. auch als Grundstock einer Neugründung, sich eign. Verlagswerk ist zu d. billig. Preise v. 10 000 M. zu verkaufen. Der I. Teil des Werkes besteht als wissensch. Werk f. sich, der II. Teil soll als Jahrbuch weiter ersch. In Anbetracht d. Bestände, Propagandamittel u. bereits vorlieg. Inseratenaufträge ist der Preis ein sehr mäßiger. Anfr. find. ausf. Erledig. u. A. U. 44 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buch- und Kunsthandlung in schön gelegener verkehrsreicher Stadt Mitteldeutschlands zu verkaufen.

Umsatz der letzten Jahre 1900—1902 330 000 M. Reingewinn entsprechend, buchmässig nachweisbar. Übernahme sofort oder später unter günstigen Bedingungen. Ernste solvente Käufer erfahren Näheres unter S. W. 287 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer süddeutschen Stadt mit Gymnasium, Realschule u., Fabriken, vielen Behörden ist eine Buch- und Papierhandlung für 10 Mille zu verkaufen. Interessenten wollen sich an die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. W. 366 wenden.